



# PATSCHER DORFBLATT

Aktuelles und Interessantes aus unserem Dorf

Nr. 4 · Dezember 2025



Foto: Pfarre Patsch

## Pfarrer Norbert wirkt seit 30 Jahren in der Pfarre Patsch

Am 1. September 1995 trat Pfarrer Norbert seinen „Dienst“ in der Pfarre Patsch an, nachdem er zuvor Pfarrer in Neu-Pradl gewesen war. Von Abt Raimund war er vorgewarnt worden, dass es in Patsch vier Prozessionen gibt (bis heute!); auch Bürgermeister Josef Rinner warnte Norbert vor: „Wir sind keine Heiligen!“. Genau 30 Jahre später trafen sich nun Vertreter:innen von Gemeinde, Pfarrgemeinderat, Pfarrkirchenrat sowie die Mesner:innen am Abend des 1. September, um dieses Jubiläum

gebührend zu feiern, Norbert für seinen 30-jährigen seelsorgerischen Einsatz in unserer Gemeinde zu danken und in alten Erinnerungen zu schwelgen. Auch wenn sich Norbert seit der Gründung des Seelsorgeraums Patscherkofel offiziell im (Un-)Ruhestand befindet, so übernimmt er weiterhin die Seelsorge in unserem Dorf, solange es seine Gesundheit erlaubt.

*Georg Wietzorrek*

### Start der Bauarbeiten – neuer Bauhof

In Patsch beginnt ein zukunftsweisendes Projekt, der Bau eines modernen und nachhaltigen Bauhofs, der den Anforderungen an eine zeitgemäße Infrastruktur und den Bedürfnissen der Gemeinde gerecht wird. Die Firma Bodner, geleitet von David Falgschlunger (Momentum), übernimmt die Umsetzung und setzt dabei auf eine enge Zusammenarbeit mit lokalen Unternehmen wie Pro Aqua Pedrini und Manfred Reich, wodurch Patscher Betriebe gestärkt werden. Durch die Eigeninitiative der Gemeindemitarbeiter und die Zusammenarbeit aller Beteiligten, können die Kosten für das Bauvorhaben reduziert werden. Der neue Bauhof wird nicht nur die Arbeitsabläufe der Gemeindemitarbeiter erleichtern, sondern auch zusätzliche Flächen im Dorfzentrum schaffen.

*Simon Seeber*



Foto © F. Tollinger

### Sprengelwechsel nach Matrei – Einweihung neues Schulgebäude

Am 14.11.2025 wurde das neue Schulgebäude im Beisein von Landespolitikern und Bürgermeistern aus dem Wipptal eröffnet. Der Umbau wurde termingerecht abgeschlossen, sodass sich Kinder, Eltern und Lehrkräfte über die moderne Schule freuen können. Ab sofort steht die Mittelschule auch Kindern aus Patsch offen. Nach dem Starkregenereignis vom 23.7.2025 wurde der Zahlungsplan mit dem Schulverband Matrei auf drei Jahre festgelegt. Ein besonderer Dank gilt Obmann Lukas Peer und allen Beteiligten für ihren Einsatz beim Umbau. Die Eröffnung war ein feierlicher Anlass, bei dem neben Reden auch musikalische Beiträge von Schülerinnen und Schülern der Mittelschule und ein Rundgang durch das neue Schulgebäude stattfanden. Das modernisierte Gebäude bietet helle, großzügige Klassenräume, eine neue Turnhalle, sowie eine verbesserte technische Ausstattung für den Unterricht.

*Simon Seeber*



Foto © Bezirksblatt / Tamara Kainz

Die Pflichtschulsprengelverordnung inkl. Anhang ist am 1.9.2025 in Kraft getreten:  
RIS - Pflichtschulsprengelverordnung - Landesrecht konsolidiert Tirol, Fassung vom 21.11.2025.

Für Kinder aus der Gemeinde Patsch bedeutet das: Wenn sie eine öffentliche Mittelschule besuchen, gehören sie nun zum Sprengel der Mittelschule Matrei am Brenner.

## Zwischenbericht zur Quellsanierung in Patsch

Die Sanierungsarbeiten an den Quellen 4, 5 und 6 konnten nun erfolgreich und planmäßig abgeschlossen werden. Damit ist ein wesentlicher Schritt zur langfristigen Sicherung der Trinkwasserversorgung der Gemeinde Patsch erreicht.

Bereits im Vorfeld wurden außerdem die notwendigen Rodungsarbeiten für die Sanierung der Quellen 1, 2 und 3 durchgeführt, sodass dort die weiteren Maßnahmen zügig fortgesetzt werden können.

Die weiteren Sanierungsmaßnahmen an den verbleibenden Quellen werden im August des kommenden Jahres fortgesetzt und sollen im Herbst abgeschlossen werden.

Um Kosten einzusparen – insgesamt rund € 50 000 – werden die Einfriedungsarbeiten für die Quellenbereiche von den Gemeindearbeitern durchgeführt. Ein großer Dank gilt daher ihnen für ihren Einsatz, sowie der ausführenden Firma Berger & Brunner für die zuverlässige Umsetzung der baulichen Maßnahmen.

Ebenso bedanken wir uns bei der Agrargemeinschaft Patsch und unserem Waldaufseher für die stets kooperative und reibungslose Unterstützung während der gesamten Abwicklung.

*Klaus Troger*



Sanierung der Quelle 5



Sanierung der Quelle 6

Foto © Klaus Troger

## Kein Spielplatz, sondern ein Pavillon

Aus aktuellem Anlass – ein beschädigtes Bild der Winterlandschaft von H. Strobl – möchten wir alle Eltern sowie Kinder darauf aufmerksam machen, die Weihnachtsdekoration sowie die zukünftige Krippe im Dorfzentrum NICHT als Spielgerät zu verwenden. Auch das Befahren des Pavillons mit Rollern oder Fahrrädern ist für den Holzboden nicht geeignet. Leider beschäftigt uns dieses Thema jedes Jahr aufs Neue. Wir danken für Euer Verständnis.

Dass unser Dorfzentrum im Advent so weihnachtlich erstrahlt, verdanken wir dem Engagement von Walter Mair. Er und seine Frau sind fast täglich damit beschäftigt, Beschädigungen wieder instand zu setzen.

*Simon Seeber*



Foto © Claudia Holzknicht



Nähere Informationen finden sich auch hier: [www.tirol.gv.at/frida](http://www.tirol.gv.at/frida).

**Wichtiger Hinweis:** Abhängig vom Kindesalter ist jeweils nur eine Bildungseinrichtung in Frida vorab auswählbar. Daher gibt es kein extra Auswahlfeld bei Kindergartenkindern für „Hort“, „Mittagstisch“ oder Ähnliches. Bitte den Bedarf der Betreuungszeiten erwartungsgemäß eingeben. Voraussichtlich wird die Betreuung ab 14 Uhr über den alterserweiterten Hort erfolgen.

Bei der derzeitigen „flexiblen Tarif-Gestaltung“ scheint zum heutigen Zeitpunkt die Meldung des täglichen Bedarfs die beste Lösung. Die Kosten für die Betreuungszeiten werden nach den Gegebenheiten im Schuljahr 2025/2026 verrechnet. Die Eingabe in Frida hat darauf keinen Einfluss.

Informationen zur Platzvergabe sind jedenfalls vor dem 1. April 2026 nicht möglich.

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass das Land Tirol diese Initiative (inkl. Werbekampagne) gestartet und umgesetzt hat. Die Plattform ist zum ersten Mal in Betrieb, ebenso wird sie laufend verfeinert. Die Lösungen für „flexible Wochentage“ bzw. alterserweiterte Einrichtungen sind derzeit nicht in der Plattform abgebildet. DAHER: Bitte um Geduld und Verständnis, dass nicht alles in der Hand/Verantwortung von Bildungseinrichtungen bzw. Gemeinde liegt!

*Anna Bachmair und Monika Matt*

In Patsch wird es sowohl in der Kinderkrippe als auch im Kindergarten einen offenen **Informationsnachmittag** geben. Alle Eltern, die eine der Einrichtungen kennen lernen wollen, sind herzlich eingeladen, am **Montag den 12. Jänner zwischen 14 und 17 Uhr** vorbeizukommen. In dieser Zeit können Sie die Einrichtung besichtigen und eventuell noch offene Fragen klären. Wir freuen uns auf Sie!

### Dahoam in Patsch

Als kleine Gemeinde freuen wir uns über jeden Nachwuchs in unserer Dorfgemeinschaft.

Als Zeichen dieser Freude überreicht die Gemeinde ein Willkommensgeschenk - in Patsch handgenäht und mit farbenfrohen Stickereien verziert.

Wir wünschen allen Familien, dass sie sich in Patsch „dahoam“ fühlen und freuen uns auf ein lebendiges Dorfleben im kommenden Jahr!

*Franziska Tollinger*



*Handgenähte und bestickte Taschen Made in Patsch*

Foto © Carina Juen

## Besuch bei Moni Greier

Die 1. und 2. Klasse der Volksschule unternahmen vor kurzem einen Lehrausgang zum Bauernhof von Moni Greier. Dort lernten die Kinder auf anschauliche Weise, wie Apfel und Karotte vom Feld bis auf den Teller gelangen. Spielerisch erfuhren sie, wie Äpfel wachsen. Auch das Wachstum der Karotte wurde anschaulich gezeigt: von der Aussaat über die Pflege bis zur Ernte.

Besonders spannend war für die Kinder, selbst Äpfel zu kosten und frisch geerntete Karotten auszuprobieren. Der Besuch bot eine gute Gelegenheit, Landwirtschaft aus nächster Nähe zu erleben und ein besseres Verständnis für regionale Lebensmittel zu entwickeln.

Im Zuge dessen möchten wir uns bei Moni Greier bedanken, dass wir jedes Jahr am Aktionstag der Bäuerinnen teilnehmen dürfen und so gut versorgt werden.



Besuch am Biohof Gschlössler

## Gesunde Jause

In der Volksschule fand vor kurzem wieder unsere gesunde Jause statt. Die Eltern der 3. und 4. Klasse bereiteten gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern eine abwechslungsreiche und frische Jause für die gesamte Schule vor. Auf einer langen Tafel wurden Obst, Gemüse, Brote, Joghurt und andere gesunde Snacks ansprechend präsentiert.

Alle Klassen trafen sich anschließend im Schulhaus, um die Jause gemeinsam einzunehmen. Die Kinder genossen nicht nur die vielfältigen Speisen, sondern auch das gemeinsame Essen in großer Runde. Die Aktion soll zeigen, wie gut gesunde Ernährung schmecken kann und wie wichtig sie für den Schulalltag ist.

Texte und Fotos: VS Patsch



Alle freuen sich auf die gesunde Jause

Fotos © VS Patsch



# Brenner Basistunnel

## Historischer Durchschlag am Brenner: Österreich und Italien erstmals durch einen Tunnel verbunden

Im Brenner Basistunnel fand am 18. September der Durchschlag des Erkundungsstollens statt. Er bildet die erste unterirdische Tunnelverbindung des Projekts zwischen Tirol und Südtirol. Der Erkundungsstollen hat ein einzigartiges Alleinstellungsmerkmal dieses Bauprojekts. Mit einer Länge von rund 57,5 Kilometern zählt er

zu den längsten seiner Art weltweit. Er ist nicht für den Zugverkehr vorgesehen, sondern dient als technisches Vorfeld für geologische Untersuchungen, Materialtransporte sowie Service- und Wartungszwecke und kann im Ereignisfall auch als Rettungsweg genutzt werden.



Durchschlag unterhalb des Brennerpasses - Jubel beim Projektteam vom Baulos Pfnos-Brenner

Fotos © BBT SE

## Baulos Sillschlucht-Pfnos: Vortriebsarbeiten in den Haupttunneln sind abgeschlossen.

Mit dem Durchbruch der TBM „Lilia“ am 6. Oktober im Gemeindegebiet von Navis wurde ein weiterer bedeutender Projektschritt realisiert. An derselben Stelle war Ende August bereits die Zwillingmaschine „Ida“ in der Haupttunnelröhre West angekommen. Damit sind die maschinellen und konventionellen Hauptvortriebe

des Bauloses „H41 Sillschlucht-Pfnos“ abgeschlossen.

Von den ursprünglich neun TBM, die im gesamten Projektgebiet des BBT eingesetzt wurden, sind aktuell nur noch „Wilma“ und „Olga“ im österreichischen Baulos „H53 Pfnos-Brenner“ aktiv.



Auch TBM „Lilia“ erreichte ihr Ziel unter Navis

Fotos © BBT SE

# Skitourenlenkung am Patscherkofel, Glungezer und Morgenkogel

## Respektvolles Miteinander von Mensch & Natur

Gerade im Winter kann es passieren, dass Skitourengeherinnen und Skitourengeher unbewusst Tiere stören oder die Natur belasten. Damit sich Sport und Naturschutz nicht in die Quere kommen, wird das tirolweite Programm „Bergwelt Tirol – Miteinander erleben“ nun auch bei uns in der Vitalregion über Innsbruck umgesetzt. In Zusammenarbeit mit Jagd, Forst, Naturschutz, Bergbahnen, Tourismus und Bergsport wurden sensible Bereiche am Patscherkofel, Glungezer und Morgenkogel festgelegt, die u.a. als Rückzugsräume für Birk- und Auerhuhn sowie Rot- und Rehwild dienen. Diese Zonen sollen nicht betreten werden.

- Panoramatafeln an den Startpunkten der Touren informieren über empfohlene Routen, Schutzgebiete und richtiges Verhalten.
- Schilder und Wimpelleinen entlang der Wege erinnern an die Grenzen der Schutzzonen.
- Digitale Infos: Auch auf Online-Karten und Tourenportalen sind Schutzzonen und Routen sichtbar, damit die Planung schon zuhause naturverträglich erfolgen kann.

So können wir alle gemeinsam dazu beitragen, dass der Wintersport in unserer Region weiterhin im Einklang mit der Natur möglich ist.

[www.bergwelt-miteinander.at/winter/ski-snowboardtouren/lokale-projekte/vitalregion](http://www.bergwelt-miteinander.at/winter/ski-snowboardtouren/lokale-projekte/vitalregion)



Entlang der Routen leiten Richtungstafeln an den Schutzonen vorbei.

Bildrechte: Land Tirol



An manchen Stellen werden Wimpelleinen eingesetzt, wie hier zum Schutz eines Jungwaldes.

Bildrechte: Land Tirol, Klaus Pietersteiner



Die Projektträger vor der Panoramatafel (v.l.n.r.) Adrian Egger (Patscherkofelbahn), Hannes Flir (Projektinitiator), Markus Peer (Obmann Vitalregion), Hannes Anzengruber (Bürgermeister Stadt Innsbruck), Klaus Pietersteiner (Land Tirol, Programmleiter Bergwelt Tirol)

Bildrechte: Land Tirol, Programmleiter Bergwelt Tirol

## Erfolgreiches Herbstprogramm des Sportvereins als Vorbereitung auf den Winter

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir blicken auf ein erfolgreiches und sportliches Jahr 2025 zurück. Mit einem abwechslungsreichen Kursangebot im Herbst konnten wir viele fleißige Teilnehmer:innen begeistern. Die Pilates- und Body-Fit-Kurse mit Lara stießen auf große Resonanz und haben dazu beigetragen, dass unsere Mitglieder fit und aktiv bleiben. Auch die Teens konnten sich bei ihrem Jumping-Fit-Kurs voll auspowern. Diese Kurse legen ab Dezember eine wohlverdiente Winterpause ein.

Einige Kurse laufen noch bis Weihnachten oder sogar noch länger. Egal ob von Beginn an dabei oder nicht, für alle Kurse gilt, dass Interessierte jederzeit schnuppern oder neu einsteigen können:

**Rückenfit**, Erwachsene,  
Dienstag 18.30 Uhr oder 19.30 Uhr,  
Kontakt Evi, Tel. 0688/ 86 667 00

**Eltern-Kind-Turnen**,  
ab 1 ½ - 3 Jahren, Mittwoch 16.30 Uhr,  
Kontakt Petra, Tel. 0650/91 948 56

**Neu: Tischtennis Kindertraining**, ab 7 Jahren,  
Donnerstag 16.30 Uhr,  
Kontakt Dietmar, Tel. 0664/50 431 33

**Kinderturnen** ab 3 Jahren,  
Freitag 14 bis 16 Uhr

Ab dem Frühjahr starten wir jedenfalls wieder mit allen Kursen in der Turnhalle neu durch und freuen uns schon darauf, alle sportbegeisterten Dorfbewohner:innen begrüßen zu dürfen.

Abschließend noch eine Vorschau auf das geplante Winterprogramm des Sportvereins (detaillierte Informationen folgen im Rahmen eines separaten Newsletters):

Gemeinsames Skifahren Kinder in 3 Altersgruppen, ab Jänner bis Saisonende, jeweils Dienstag bis Donnerstag, 14 bis 16 Uhr.

Schikurs in den Semesterferien, 3-Jährige und Fortgeschrittene, Montag bis Donnerstag, 14 bis 16 Uhr. Ein Schiausflug ist für Sonntag, 15. März geplant.

*Franz Kofler*



## Atemschutzleistungsabzeichen in Gold

Am 27. September 2025 veranstaltete die Feuerwehr Vals/St.Jodok die diesjährige Atemschutz-Leistungsprüfung des Bezirkes Innsbruck-Land. Etliche Trupps aus dem Bezirk traten an mit dem Ziel, am Ende das jeweilige Abzeichen in Händen zu halten.

Die Prüfung wird in den Stufen Bronze, Silber und Gold abgenommen. Folgende Stationen müssen dabei erfolgreich absolviert werden:

1. Theoretischer Teil – Fragen aus dem Bereich Atemschutz
2. Vorbereiten und richtiges Anlegen der Pressluftatmer samt Zusatzgeräten
3. Menschenrettung
4. Brandbekämpfung
5. Richtiges Ablegen der Pressluftatmer, Gerätekunde und Maskenreinigung

## Frieden überwindet Grenzen – Ein Licht aus Bethlehem

Auch heuer werden wieder über 100 Feuerwehrmitglieder aus Nord- Ost- und Südtirol das Friedenslicht aus Bethlehem entgegennehmen und in ihren Heimatgemeinden verteilen.

Die Mitglieder der Feuerwehr Patsch bringen am Vormittag des 24. 12. das Friedenslicht aus Bethlehem zu Ihnen nach Hause. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, am 24. 12. zwischen 9 und 11 Uhr beim Feuerwehrhaus das Friedenslicht zu empfangen.

Was passiert eigentlich mit Ihrem Spendengeld?

Die Feuerwehr Patsch verfolgt seit einigen Jahren einen eigenen Weg bei der Verwendung des Spendenerlöses: Immer mehr Familien in Tirol haben kaum ein Auskommen mit dem Einkommen. Dann steht Weihnachten vor der Türe und die Kinder schreiben dem Christkind ihre Weihnachtswünsche.

Das stellt die Eltern oft vor schwere Probleme: Das Geld reicht kaum für das Notwendigste und jetzt soll ein tolles Weihnachtsgeschenk auch noch her.

Der Druck der Gesellschaft lastet nicht nur auf den Eltern, auch die Kinder spüren ihn, wenn sie in der Klasse auf die Frage „was hast Du zu Weihnachten bekommen?“ nicht wirklich eine Antwort parat haben.

...und hier kommt die Feuerwehrjugend der FF-Patsch ins Spiel.

Mit den gesammelten Spenden der Friedenslichtaktion möchten wir zumindest einen Teil der bedürftigen Fa-

milien unter die Arme greifen, um das Weihnachtsfest zu einem Fest der Freude zu machen. So haben wir von der Organisation „Rettet das Kind Tirol“ Christkindbriefe von bedürftigen Kindern angefordert und werden ihren sehnlichsten Weihnachtswunsch erfüllen. Gemeinsam werden wir uns aufmachen und die Geschenke für Kinder im Alter von 4 bis 14 Jahren besorgen, verpacken und bei Rettet das Kind Tirol abliefern. Ein großer Teil der gesammelten Spenden wird dem „Vinzenzverein Patsch“ zur Verfügung gestellt. Dadurch wird gewährleistet, dass auch im eigenen Dorf schnell und unbürokratisch geholfen werden kann.

*Herzliche Gratulation an dieser Stelle.*



*Markus Wörgötter, Gerhard Kronbichler und Michael Müller (v.l.n.r.)*

milien unter die Arme greifen, um das Weihnachtsfest zu einem Fest der Freude zu machen.

So haben wir von der Organisation „Rettet das Kind Tirol“ Christkindbriefe von bedürftigen Kindern angefordert und werden ihren sehnlichsten Weihnachtswunsch erfüllen.

Gemeinsam werden wir uns aufmachen und die Geschenke für Kinder im Alter von 4 bis 14 Jahren besorgen, verpacken und bei Rettet das Kind Tirol abliefern. Ein großer Teil der gesammelten Spenden wird dem „Vinzenzverein Patsch“ zur Verfügung gestellt. Dadurch wird gewährleistet, dass auch im eigenen Dorf schnell und unbürokratisch geholfen werden kann.

Wir bedanken uns daher schon jetzt wieder für Ihre Spendenbereitschaft und wünschen vorab eine freudige Adventszeit.

*Wolfgang Span*



*Die Feuerwehrjugend bringt das Friedenslicht*

# Schützenkompanie

## Neuwahlen

Am 9. November wurde von der Schützenkompanie Patsch der Seelenonntag zelebriert. Im Anschluss an den Gottesdienst fand die Jahreshauptversammlung samt Neuwahlen statt. Es wurden in diesem Zuge einige neue Funktionäre gewählt. Ein herzliches Dankeschön für den jahrelangen Einsatz an die scheidenden Funktionäre: Thomas Haller, Mario Ranacher und Georg Pedrini.

Für die langjährige Mitgliedschaft und Unterstützung wurde Sophia Kornberger mit der Katharina-Lanz-Medaille ausgezeichnet. Siegmund Siegele erhielt eine Ehrenurkunde für 40 Jahre Mitgliedschaft im Bund der Tiroler Schützenkompanien, wir gratulieren recht herzlich.

- Obmann: Gerhard Kronbichler
- Obmann-Stv.: Florian Haider
- Hauptmann: Christoph Kriechhammer
- Oberleutnant: Siegmund Siegele
- Kassier: Stefan Kornberger
- Kassier-Stv.: Patrik Martha
- Schriftführer: Peter Kronbichler
- Schriftführer-Stv. und Chef-Marketenderin: Claudia Greier
- Jungschützenbetreuerin: Christina Stöckholzer
- Schiesswart: Alois Nairz
- Waffenwart: Roman Schloffer
- Fähnrich: Burghard Tollinger



Ehrungen: Christoph Kriechhammer, Thomas Haller, Sophia Kornberger, Siegmund Siegele, Johann Knoflach, BM Andreas Danler (v.l.n.r.)



Schützenausschuss Neu: Peter Kronbichler, Alois Nairz, Claudia Greier, Florian Haider, Gerhard Kronbichler, Christoph Kriechhammer, Siegmund Siegele, Stefan Kornberger, Christina Stöckholzer, Patrick Martha, Roman Schloffer (v.l.n.r.)

## Weihnachtsmarkt

Am 13. Dezember findet von 12 bis 18 Uhr der Weihnachtsmarkt der Schützenkompanie Patsch am Dorfplatz statt. Zu erwerben gibt es verschiedene Lebensmittel, Kunsthandwerk, sowie Speis und Trank. Die

Veranstaltung wird feierlich umrahmt. Die Schützenkompanie freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher!

*Claudia Greier*

# WEIHNACHTSMARKT

DER

*Schützenkompanie Patsch*

# 13.

## DEZEMBER

12:00 - 18:00 UHR

KUNSTHANDWERK

ESSENS & GETRÄNKESTÄNDE

WEIHNACHTLICHE UMRAHMUNG MIT

MUSIKKAPELLE

CHRISTBAUMVERKAUF

BEIM GEMEINDEZENTRUM

IN PATSCH

Die Vorbereitungen und Probenarbeiten für die neue Theatersaison laufen bereits auf Hochtouren.

Die Dorfbühne Patsch lädt in Kürze zur Premiere ihres neuen Stückes „Kaviar trifft Currywurst“ ein.

Mit viel Engagement hat unser Regisseur, Philipp Span, mit seinem Ensemble dieses Jahr wieder eine humorvolle Aufführung auf die Beine gestellt.

### Über das Stück:

In Emmis Kneipe „Zum warmen Würstel“ bricht Panik aus. Grund dafür ist der kurzfristige Besuch ihres Cousins, der glaubt, mit seinem Geld ihr Edelrestaurant zu unterstützen. Die bodenständige Emmi und ihre ein-

fach gestrickten Stammgäste müssen nun in die Rolle von vornehmen Kunden und Kellnern schlüpfen. Das bringt den sonst so friedlichen Kneipenalltag gehörig durcheinander. Als sich dann auch noch ein Restaurantkritiker anmeldet, ist das Chaos perfekt.

Die Dorfbühne Patsch freut sich jetzt schon auf euer Kommen und wünscht vorab eine gute Unterhaltung.

Tickets gibt's online bereits ab 1.12.2025 über die Reservierungsplattform [www.dorfbuehne-patsch.at](http://www.dorfbuehne-patsch.at) oder telefonisch über die Hotline +43(0)650/4411882.

Sandra Ranacher



### Gemeindesaal Patsch – barrierefreier Zugang Einlass und Verköstigung jeweils ab 19 Uhr

Premiere, 26.12.2025	Beginn 20 Uhr
27.12.2025	Beginn 20 Uhr
02.01.2026	Beginn 20 Uhr
03.01.2026	Beginn 20 Uhr
09.01.2026	Beginn 20 Uhr
10.01.2026	Beginn 20 Uhr

### Neuwahlen bei den Patscher Schellenschlagerinnen

Bei der Jahreshauptversammlung im November 2025 konnten wir Evi Falschlunger nach 15 Jahren Obfrau in die wohlverdiente „Ausschusspension“ verabschieden. Auch Manuela Mayregger, Sandra Ranacher, Sabrina Falschlunger und Lisi Wieser haben wir für über 15 Jahre Ausschusstätigkeit herzlich DANKE gesagt. Es ist nicht selbstverständlich, das solche Ämter ehrenamtlich so lange ausgeübt werden!

Der neu gewählte Ausschuss freut sich auf eine gute Zusammenarbeit und natürlich auf den Unsinnigen 2026!

Claudia Lackner



Der neue Ausschuss: Claudia Lackner (Obfrau), Claudia Greier (Obfrau Stv.), Sandra Höllthaler (Kassier), Eva Maria Troger (Kassier Stv.), Stephanie Stöckholzer (Schriftführerin), Martina Troger (Schriftführer Stv.), Agnes Töchterle (Kinderbetreuung)

Beirat: Martina Jägert, Natalie Kronbichler, Theresa Haller, Eliana Rettmeyer

Foto © Patscher Schellenschlagerinnen

## 50 Jahre Brauchtumsgruppe



Foto © Brauchtumsgruppe/Franz Oss

### Liebe Patscherinnen und Patscher!

Die Brauchtumsgruppe Patsch wurde 1976 gegründet. Das bedeutet, dass wir kommandes Jahr unser 50-Jahr-Jubiläum feiern dürfen. Darum wollen wir euch jetzt schon einen kleinen Ausblick auf unser geplantes Programm geben.

Den Anfang macht der „Unsinnige Donnerstag“ am 12. Februar, den heuer wieder wir organisieren dürfen. Wie gewohnt, werden die Schellenschlagerinnen, die Musikkapelle Patsch und die „Patscher Fögler“ gemeinsam mit uns durch das Dorf ziehen und anschließend im Gemeindesaal den Tag bei Musik, Speis und Trank ausklingen lassen.

Am Freitag, den 13. Februar, dürfen wir euch zu einem „Jungmüllerschaug'n“ in den Gemeindesaal einladen. Ab 15 Uhr werden aus den umliegenden Gemeinden Kinder- und Jugendgruppen zeigen, was sie können. Natürlich ist auch hier für die Verpflegung bestens gesorgt.

Das Highlight unseres 50-Jahr-Jubiläums bildet der Samstag, 14. Februar. Am Abend wird ein Nachtzug durch das Dorf stattfinden. Brauchtums- und „Mullergruppen“ aus den umliegenden Gemeinden werden unser Dorf besuchen und an zwei Auftrittsplätzen ihr Können zum Besten geben. Natürlich sind hier auch unsere Kolleginnen von den Schellenschlagerinnen sowie die Musikkapelle Patsch dabei. Gute Stimmung beim anschließenden „Patschenball“ im Gemeindesaal ist garantiert.

Wir freuen uns jetzt schon auf unser Jubiläum und besonders auf euer Kommen.

Als kleine Einstimmung auf unser Jubiläumsjahr werden wir aber bereits am 24. Jänner beim Maskenball der Musikkapelle und am 31. Jänner beim „Haus zu Haus“ zu sehen sein.

Sollte bei dem einen oder anderen Patscher, egal ob jung oder etwas älter Interesse bestehen, unserem Verein beizutreten, bitte meldet euch. Wir unterstützen euch auch gerne bei der Herstellung der Kostüme!

Schöne Grüße  
Eure Brauchtumsgruppe Patsch

*Michael Töchterle*



*Brauchtumsgruppe 1981*

Foto © Brauchtumsgruppenchronik

## Vinzenzgemeinschaft Patsch

Da die Adventszeit außer Feiern, Familie, Geschenke auch für Manche Alleinsein bedeutet, möchten wir in der Adventszeit wieder Zeit aufwenden. Zeit, um ein paar kleine Geschenke zu basteln und Zeit um Patscherinnen und Patscher daheim zu besuchen. Ratschen, Tratschen und vielleicht auch auf einen Kaffee oder ein Schnapsl bleiben.

Der Patscher Weihnachtsmarkt wird auch heuer wieder stattfinden und wie viele andere Patscher Vereine auch, werden wir einen Stand führen. Schaut vorbei, genießt einen der leckeren Kuchen oder Torten und dazu einen Kaffee. Wie auch in den letzten Jahren backen die Freunde der Vinzenzgemeinschaft Patsch wieder kostenlos für uns.

*„Tausende von Kerzen kann man am Licht einer Kerze anzünden, ohne dass ihr Licht schwächer wird. Freude nimmt nicht ab, wenn sie geteilt wird.“ Buddha*

Wenn du Zeit hast, für einen Spaziergang, einen Besuch zu einem kurzen Plausch oder einer Erledigung, melde dich bei einem der Vorstandsmitglieder. Wir danken allen recht herzlich für die Unterstützung im ver-

gangenen Jahr und wünschen allen Patscherinnen und Patschern eine feine, besinnliche Adventszeit.

*Text u. Foto: Burghard Humml*



*Wir freuen uns auf deinen Besuch!*

*Ein Dreivierteljahr isch um und man merkt es genau,  
es steh'n jetzt hauptsächlich nur mehr Einheimische im Stau.*

*Da Verkehr, des isch woahr,  
nimmt zua von Joahr zu Joahr!*

*Insre Lieblingsnachbarn foahrn fast tagein tagaus,  
von Deutschland durch Tirol, es isch lei mehr a Graus.*

*Auf der Autobahn kimmt's dann zum Stau,  
aber die Navi wissen's ganz genau.*

*Oa von der Autobahn und ab durch die Dörfer,  
von unten, der Mitte und oben kemmen's daher,  
doch Zach-, Gäns-, und Fraubichl schlucken den Verkehr nicht mehr.*

*So werden diese schnell gesperrt,  
aber die Römerstraße bleibt zum Ausweichen sehr begehrt.*

*Nach dem schönen Blick ins Stubai isch bei der Umkehrschleife dann endgültig Schluss,  
Mustafa erklärt dann wohin Detlef fahren muss.*

*Beim Zruggfoahrn haben's dann schon's an Grant im Gsicht,  
weil den Grund verstehn's einfach nicht.*

*Wieso müssen die Autofahrer nicht schon draußen an der Kreuzung umkehrn,  
das wissen vielleicht nur der Bürgermeister und von der Behörde die hohen Herrn!*

*Die Leit' von der Römerstraße würden es danken,  
wenn vielleicht sogar kommt an der Kreuzung draußen a Schranken!*



## Musikkapelle Patsch

Am Freitag, 21. November fand unser schon traditionelles Cäcilienkonzert in der Pfarrkirche statt. Wir konnten endlich ein vielseitiges Programm, das Kapellmeister Rene Sarg in zweimonatiger und aufwändiger Probenarbeit mit uns einstudiert hat, zum Besten geben. Klassische und moderne Konzertstücke mit einem wunderschönen Trompeten Solo, sowie zwei Auftritte unseres Ensembles SODOWERE begeisterten unser kleines, aber feines Publikum, welches uns seit Bestehen dieser Konzertreihe immer die Treue hält. Dafür bedanken wir uns herzlich! Natürlich bietet unsere kleine Kirche nur beschränkt Platz, aber heuer hätten wir schon etliche Zuhörer mehr untergebracht. Was uns jedoch wirklich enttäuschte, ist, dass es kein einziges Mitglied des Gemeinderates der Mühe wert gefunden hat, sich unser Konzert anzuhören. Hier einmal Kritik anzubringen muss erlaubt sein.

Am Christkönig Fest-Sonntag, 23. November spielten wir die eigentliche Cäcilien Messe in der Kirche. Anschließend fand die Jahreshauptversammlung der Musikkapelle statt. Dabei wurde heuer der Ausschuss neu gewählt. Die wichtigste Funktion, nämlich die des Obmannes, bleibt uns glücklicherweise erhalten, Josef Töchterle geht somit in seine dritte Periode. Auch Kapellmeister Rene

Sarg wird uns weiterhin musikalisch leiten (dieser wird jedoch nicht gewählt, sondern vom Ausschuss bestellt).

Darüber sind wir froh, denn mittlerweile gibt es in Tirol mehr Musikkapellen, als Kapellmeister und Kapellmeisterinnen zur Verfügung stehen.

Der neue Ausschuss konnte nach einigen Abgängen, die prominentesten davon Friedl und Klaus Klingenschmid nach 45, bzw. 42 (!!) Jahren, wieder altersmäßig gut gemischt besetzt werden und wird seine Arbeit für das kommende Musikjahr mit neuem Schwung angehen.

Auch können wir berichten, dass sich derzeit 16 Mädchen und Buben an verschiedenen Instrumenten in Ausbildung befinden. Wir blicken hinsichtlich unseres Nachwuchses also optimistisch in die Zukunft.

Bis zum Ende der kommenden Weihnachtszeit werden wieder mehrere kleine Musikgruppen bei verschiedenen Veranstaltungen, kirchlich, beim Weihnachtsmarkt, vor allem aber beim alljährlichen Weihnachtsblasen am 20. Dezember durchs Dorf unterwegs sein.

Zwei wichtige Veranstaltungen 2026 stehen terminlich bereits fest: Am 24. Jänner organisiert die Musikkapelle den Maskenball und am 17. und 18. April finden die beiden Frühjahrskonzerte statt.

*Hannes Erhard*



Der neue Ausschuss von rechts: Verena Götzl, Christian Keßler, Bernhard Mair, Emanuel Martha, Michael Töchterle, Hannes Erhard, Rene Sarg, Josef Töchterle, Florian Klingenschmid, Josef Sarg, Laura Reitmair, Dominik Falgschlunger, Christian Scherer



Cäcilienkonzert

Fotos © MK Patsch

### Chor Patschwerk

#### Schian langsam werd's still

Die Anklöpfler ziehen auch heuer wieder am Freitag, 19. Dezember, ab 17 Uhr durchs Dorf. Wenn die Anklöpfler bei euch Zuhause vorbei kommen sollen, dann bitte unter der Telefonnummer 0664/4282072 melden.

Am Hl. Abend gestaltet der Chor Patschwerk die Christmette um 23 Uhr in der Pfarrkirche Patsch.

*Claudia Lackner*



Foto © Chor Patschwerk

## Mit Herz und Hingabe: Die Geschichte hinter einer geliebten Adventtradition

Interview mit Christine Falgschlunger, die viele Jahre die Adventfenster in Patsch organisiert hat.

*Wie bist du ursprünglich zur Adventfensteraktion gekommen?*  
In Aldrans gab es bereits Adventfenster und Irene (Blumengeschäft „Vergiss mein nicht“) hat dort eines gestaltet und dazu meinen Mann gefragt, ob er nicht mit den Bläsern etwas spielen könnte. Dadurch waren wir bei diesem Fenster dabei. Das hat mir so gut gefallen, dass ich bei der nächsten Familienverbandssitzung eingebracht habe, ob wir das nicht auch in Patsch probieren könnten. So haben wir im Winter darauf, mit den Adventfenstern auch in Patsch begonnen.

*Du hast von Beginn an die Organisation dieser Fenster übernommen, wie sah deine Aufgabe aus?*

Zuerst haben wir die Leute mit einem Schreiben informiert. Dann haben schon die Einen oder Anderen angefragt und ich habe ihnen erklärt, dass es eine Zahl braucht mit Beleuchtung, sowie eine kleine weihnachtliche Geschichte und einen Punsch oder Glühwein. Die Glühweinkocher und die Becher, stellt der Familienverband zur Verfügung und die werden dann immer von Haus zu Haus weitergegeben. Wir wollten das ja eher einfach halten, damit es nicht zu aufwendig wird für die Gastgeber. Aber sehr schnell gab es dann auch etwas zu essen und einen musikalischen Beitrag. Das konnten wir den Leuten ja auch nicht verbieten.

Ja das mit der Musik und der Geschichte hat sich eigentlich sofort eingebürgert. Entweder hat jemand vom Haus etwas gespielt, die Kinder oft mit der Flöte, oder alle haben gemeinsam gesungen. Das war meinem Sebastian dann auch immer sehr wichtig, dass es immer gleich abläuft. Durch seine Autismus-Störung war das manchmal ein Problem für ihn, wenn es Abweichungen gab.

*Weißt du noch, wann es in Patsch das erste Mal Adventfester gab, ich finde keine konkreten Aufzeichnungen dazu?*

Ich kann es nicht genau sagen, ich habe meinen Sohn den Sebastian gefragt, der weiß das normalerweise sehr genau und er meint es war 2006. Seit damals haben die Adventfenster jedes Jahr stattgefunden, nur während der Coronazeit sind sie einmal ausgefallen. Danach dachte ich, jetzt mach ich's nochmal und inzwischen koordiniert es Lisi schon das dritte Jahr für den Familienverband.

*Gab es bestimmte Herausforderungen bei der Organisation von Terminplanung,, Absprachen mit Familien oder Wetterbedingungen?*

Mir war es wichtig, die Leute nicht zu fragen, denn es sollte sich ja niemand gedrängt fühlen oder gar erschrecken, wenn sie mich sehen. Aber es war schön, wenn die Liste wieder voll geworden ist. Dann haben wir sie im Dorf verteilt, damit alle wissen, wo welches Fenster stattfindet. Familien

oder oft auch Nachbarn gemeinsam haben das Fenster gestaltet. ... Ich hab am Anfang immer ein bisschen einen Stress gehabt, wenn jemand z.B. von der Kehr oder die Angelika vom Ahrnhof sich für ein Fenster gemeldet haben. Weil ich Sorge hatte, dass da keine Leute hingehen, weil es eher abgelegen ist. Aber da waren oft noch mehr als sonst wo. Die Leute im Dorf denken da auch mit und schauen aufeinander.

*Wir haben die Domain adventfenster.at auf der jedes Jahr die aktuellen Adventfensteradressen einzusehen sind. Ich finde es ist eine großartige Sache, dass wir diese Internetadresse mit dieser eindeutigen Bezeichnung haben, wie ist es dazu gekommen?*

Das haben wir Rene Oberländer zu verdanken, der hat das für uns organisiert.

*Gibt es ein Adventfenster oder ein Erlebnis, das dir besonders in Erinnerung geblieben ist?*

Einmal, da waren wir gerade in der Anmeldungsphase für die Fenster irgendwann Ende November. Ich war gerade beim Krippenbaukurs, da hat mich ein Herr Egger von der AKM angerufen. Er hat mich aufgeklärt, dass wir für die Weihnachtslieder, die bei den Fenstern gesungen werden, AKM-Gebühren bezahlen müssen. Dann hat er mich auch noch nach den Sicherheitsvorkehrungen vor Ort gefragt. Ich war fix und fertig und hab mich voll aufgeregt. Am Ende hat sich herausgestellt, dass es ein Scherz war und der Zenz Roland eigentlich nur anrufen wollte, um das Fenster Nummer 23 zu übernehmen. Ich muss immer noch so über mich und diese Geschichte lachen.

Bettina Mair-Maurer



Foto © Familienverband Patsch

## Vorankündigung Kinderfasching

**Helau und Alaaf!**

**Unsere kleinen Narren dürfen sich schon jetzt freuen – am 17. Februar findet wieder der bunte Kinderfasching statt.**

**Also Kostüme vorbereiten und gute Laune einpacken!**

# Senioren

## Ausflug nach Schloss Wolfsturn

Wir absolvierten, wie immer bei Kaiserwetter, unseren Herbstausflug nach Schloss Wolfsturn. Das gute Essen in Sterzing rundete den Tag positiv ab.



Foto © Walter Mair

## Oktoberfest

Das Oktoberfest der Senioren war, dank der fleißigen Helferinnen, ein voller Erfolg. Brezn, Obazda, Streichwurst, Radieschen, Hendl und Fruchtspieße sorgten für einen vollen Magen. Was die Stimmung anbelangt, sprechen die Bilder für sich.

Walter Mair



## Tradition und Teamgeist seit 1934

Zwischen Igls und Patsch liegt das Vereinsgelände des Tiroler Rasse- und Gebrauchshundesportvereins Patsch (TRV Patsch), wo seit über 90 Jahren Hundesport gelebt wird. Seit 1934 steht der Verein für die Ausbildung von Mensch-Hunde-Teams mit Herz und Kompetenz.

Auf dem weitläufigen Gelände finden Kurse von Welpen- und Junghundegruppen über Begleithunde bis zu Rally Obedience und Rettungshundearbeit statt. Ziel ist ein harmonisches Miteinander von Mensch und Hund zu fördern und gemeinsame Freude an Ausbildung und Bewegung zu erleben.

Das engagierte Trainerteam, seit 2011 unter Präsidentin Irina Kegel, freut sich über den regen Zulauf und das wachsende Interesse. Ein jährliches Highlight ist die **Rosengarten Jux Challenge** im Frühling – ein Hindernisparcours voller Spaß, Teamgeist und Action.

**Nächster Kursstart:** 14. März 2026

Alle Hundebesitzer:innen sind herzlich eingeladen mitzumachen.

**Mehr Infos:** [www.trv1934.info](http://www.trv1934.info)

Verena Laner

Foto © TRV Patsch



## Sternsingen, starker Einsatz für eine gerechtere Welt!

Mit dem Sternsingen unterstützen wir Menschen, die von Armut und Ausbeutung betroffen sind. Insgesamt sind das jährlich rund 500 Hilfsprojekte. Ein Schwerpunkt liegt heuer in Tansania.

Sternsingen lebt von motivierten Menschen aller Altersgruppen: Kinder erfahren soziales Engagement und Gemeinschaftsgefühl. Gemeinsam unterwegs zu sein, von Haus zu Haus ziehen macht Spaß und ist Einsatz für einen guten Zweck.

Wir laden alle Kinder (ab 7 Jahren) und Jugendlichen sehr herzlich zum Sternsingen ein! Meldet euch einfach bei Bettina Mair-Maurer Tel.: 0664 5058683 oder kommt zur Probe am Samstag den 20.12.25 um 16.00 Uhr im Widum.

Auch 2026 werden unsere Sternsinger:innen wieder zu euch nach Hause kommen, jeweils zwischen 10 und 18 Uhr. Seid ihnen gut gesinnt und öffnet ihnen eure Türen und Herzen.

### Samstag 3. Jänner:

Gstill, Greidweg, Serlesweg, Fernblickweg, Roßboden, Fraubichl, Zachbichl, Gänsbichl, Ahrnhof, Kehr, Ruckschrein, Zollerweg, Burgstall und Rhodes;

### Sonntag 4. Jänner:

Mühlenweg, Römerstraße, Heiligwasserweg, Bärfeld, Grünwalderhof, Dorfstraße, Kirchstraße, Moos, Hofrat Hirn Weg, Altwirt;

Bettina Mair-Maurer



Bild © D ominik Falgshlunger

## VERGANGENES erforschen, um die GEGENWART zu begreifen.



Bei einem Besuch im Archiv der Chronik Patsch war ich beeindruckt, wieviel Sorgfalt, Wissen, Arbeit und Herzblut Oswald Wörle in diese Arbeit steckt. Ein Großteil des Bestandes wurde mit viel Zeitaufwand eingescannt und digitalisiert und ist damit über das moderne Archivinformationssystem der Tiroler Gemeindearchive (TIGA) öffentlich zugänglich. Die Originale wurden fachgerecht konserviert und archiviert.

Das Chronikarchiv von Patsch verwahrt einerseits das Schriftgut, das laufend anfällt und historisch relevant ist. Andererseits werden Unterlagen, die das gesellschaftliche Leben in Patsch dokumentieren gesammelt. Damit bildet das Chronikarchiv das „Gedächtnis“ des Dorfes und trägt zum grundlegenden Verständnis von Vergangenheit und Gegenwart bei.

### Im Bestand befinden sich auszugsweise:

- Urkundensammlung ab 1492
- Urbar von 1753
- Fotosammlung mit rund 5000 Bildern
- Sammlung von Sterbebildchen
- Zeitungsausschnitte ab 1995
- Nachlässe (Fotoalben)
- Tondokumente, z.B. Zeitzuegensgespräche
- Filme und Videos
- Schulchronik seit 1886
- Dokumente und Schriftstücke, uvm.

### **Regionalhistorische Handbibliothek**

Als historische Fachbibliothek stehen mehr als 200 Bücher und Fachzeitschriften zur Geschichte von Patsch und der umliegenden Region zur Benützung im Archivraum bereit (keine Ausleihe).

### **Archivierung mit TIGA**

Der Großteil der Bestände des Chronikarchivs ist inzwischen im modernen Archivinformationssystem TIGA (Tiroler Gemeindearchive) eingearbeitet worden und kann unter [tirol.kommunalarchive.at](http://tirol.kommunalarchive.at) durchgestöbert werden.

Beim Durchsuchen und Finden von Daten jeglicher Art in den Beständen, beim Erkunden der Orts-, Familien-, Höfegeschichte und beim Lesen der alten Kurrentschrift ist Ossi gerne behilflich. Er freut sich, wenn sich Interessierte bei ihm melden und er seinen „Schatz“ heben kann.

Das Chronikarchiv ist öffentlich zugänglich und befindet sich im 1. OG im Haus der Vereine. Termine können telefonisch vereinbart werden. Tel. 0650 5614693 oder [o.woerle@tsn.at](mailto:o.woerle@tsn.at).

Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall!  
*Eva Tollinger*

Die Texte wurden teilweise dem Folder „Archiv der Gemeinde Patsch“ entnommen.



*Das Prozessionsbild hat etwas Besonderes: Der „Stand der Jungfrauen“ - sie trugen die sogenannte Jungfrauentafel, bis sie ein erzürnter Vater bei der Prozession hinter einen Zaun unsanft abstellte. Diese Tafel ist seither verschwunden.*



*Transportobuch 1860 - ein Vorläufer des Grundbuches und somit ein ganz wertvolles Dokument.*

## Terminkalender

13.12.	ab 10.30 Uhr	Christbaumverkauf beim Gemeindezentrum
13.12.	12.00 - 18.00 Uhr	Weihnachtsmarkt der Schützenkompanie Patsch beim Gemeindezentrum
14.12.	ab 14.00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier
19.12.	ab 17.00 Uhr	"Schian langsam werd's still" - Anklöpfler ziehen durch's Dorf
20.12.		Weihnachtsblasen der Musikkapelle
24.12.	23.00 Uhr	Christmette mit Chor Patschwerk und Turmbläsern
26.12.	20.00 Uhr	Premiere "Kaviar trifft Currywurst" der Dorfbühne Patsch

## 2026

03.-04.01.	10.00 - 18.00 Uhr	Sternsinger ziehen durch's Dorf
12.01.	14.00 - 17.00 Uhr	Informationsnachmittag in Kinderkrippe und Kindergarten
24.01.		Maskenball der Musikkapelle Patsch im Gemeindesaal
31.01.		"Haus zu Haus" der Brauchtumsgruppe Patsch
12.02.		Unsinniger Donnerstag
13.02.	15.00 Uhr	Jungmüllerschaug'n im Gemeindesaal Patsch
14.02.		Nachtumzug mit Brauchtums- und Mullergruppen anschl. Patschenball im Gemeindesaal
17.02.		Kinderfasching



## Geburten



Amina Bajrić  
Fabiola Höpfel-Asturias

Herzlichen Glückwunsch  
den Eltern und den  
neuen Erdenbürgern viel  
Wachstum und Gedeihen!

## Jubiläen

**Wir gratulieren  
herzlich zum ...**

**80. Geb.**

DI Reinhard Strohmeier  
Mag. Michael Schastock

**85. Geb.**

Erna Seeber  
Hannelore Knoflach  
Karl Reitmair

**Richtigstellung:**

Anna Rinner 85. Geb.  
(wir bitten um Entschuldigung)

**Die Veröffentlichung erfolgt nur mit  
Zustimmung der Eltern bzw. Jubilare**

### Impressum

**Herausgeber, Verleger und Eigentümer:**  
Gemeinde Patsch, Dorfstraße 22

**Redaktion:** Bgm. Andreas Danler, Claudia Holzknecht, Simon Seeber, Eva Tollinger, Klaus Troger, Manuela Zangerl

**Layout:** RWF, Volders

**Amtliches, Personelles (Gratulationen):**  
Bgm. Andreas Danler

**Für den Inhalt verantwortlich:**  
Bgm. Andreas Danler

Namentlich gekennzeichnete Beiträge  
geben die Meinung der jeweiligen Au-  
toren wieder und müssen sich nicht mit  
jener des Herausgebers decken.

[dorfblatt@patsch.gv.at](mailto:dorfblatt@patsch.gv.at)

**Nächster Redaktionsschluss: 20. Februar 2026**  
**Nächste Ausgabe: März 2026**

R | W | f

Alpenstraße 2 | 6111 Volders  
+43 (0) 5224.52785 | office@rwf.at  
[www.druckerei-tirol.at](http://www.druckerei-tirol.at)